

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 74 (2012)  
**Heft:** 2: Kopf, Herz und Hand

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## THEMA

Kopf, Herz und Hand? – Ja klar, aber...	4
--------------------------------------------	---

Schachtelhausen, Seilkran und Zahlenmauer	6
----------------------------------------------	---

Grips, Power, Feeling	7
-----------------------	---

Wären wir überhaupt – ohne Kopf oder ohne Herz?	8
----------------------------------------------------	---

Auf «Kopf, Herz und Hand» reduziert	9
----------------------------------------	---

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG	12
--------------------------	----

PAGINA GRIGIONITALIANA	15
------------------------	----

<b>PORTRAIT</b> Reto Matossi, St. Moritz	16
---------------------------------------------	----

PAGINA RUMANTSCHA	18
-------------------	----

AGENDA	19
--------	----

DIES UND DAS	20
--------------	----

AMTLICHES	26
-----------	----

IMPRESSUM	30
-----------	----

## Warum ist ganzheitliche Bildung wichtig?

Den viel zitierten Spruch «Lernen mit Kopf, Herz und Hand» verdanken wir dem Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi (1746 – 1827). Heute, ca. 200 Jahre später, steht diese Theorie immer noch im Zentrum der ganzheitlichen Bildung.

Nicht nur die neuen Erkenntnisse aus der Hirn- und Lernforschung, sondern auch die zunehmenden Verhaltensauffälligkeiten (Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen) bei unseren Schülern erfordern ein Umdenken beim Lernen. So, dass der Unterricht das Kind auf allen Ebenen in seiner Ganzheit respektiert. Unsere Kinder brauchen mehr denn je die Herausforderung im eigenen Denken, Fühlen, Erleben und Handeln. Die vielfältigen, persönlichen Erfahrungen wie das Greifen, das allem Begreifen vorausgeht, können weder durch die Medien noch durch den Computer ersetzt werden.

Unsere Kinder haben nicht nur sprachliche und mathematische Fähigkeiten; sie können mehr als nur sprechen, rechnen und lesen. Sie brauchen Lernprozesse, bei denen Erfahren, Entdecken und Erforschen im Zentrum stehen.

Das Rezept dazu ist ein handlungsorientierter Unterricht bei dem Kopf- und Handarbeit unter Beteiligung des Gefühls und aller Sinne zusammen wirken. Doch wo haben wir optimale Möglichkeiten im Schulalltag diese Lernprozesse zu fördern? Beste Bedingungen dazu finden wir im musischen Fachbereich. Das Zusammenspiel von Kopf, Herz und Hand kann in den Fächern Textiles und Technisches Gestalten sowie Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten und Musik optimal gefördert werden. Ein Kind soll z.B. in einer Zeichnung Gefühle ausdrücken können und in einer handwerklichen Arbeit seine eigenen Ideen entwickeln und seine Feinmotorik verbessern.

Für eine ganzheitliche Bildung ist es wichtig, dass die verschiedenen Fachbereiche in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Es darf nicht sein, dass musische Fächer wegen kopflastigen gekürzt oder sogar ersetzt werden. Jedes Kind ist anders, hat eigene Bedürfnisse und genau darum soll es von einer ganzheitlichen Grundausbildung profitieren können und so seinen eigenen Weg finden.

Katja Gurt  
Vorstand VBHHL

